**Pressegespräch „Kinder in der Ukraine“ am 18. April 2024, 10-11 Uhr,**

**im Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ in Aachen**

**Sternsinger-Partner aus der Ukraine berichtet über das Schicksal der Kinder im Krieg**

**Teilnehmende Gesprächspartner:**

* Dr. Volodymyr Vijtyshyn, Erzbischof der Erzdiözese Ivano-Frankivsk
* Dr. Michael Klapkiv, Bischofsvikar der Erzdiözese Ivano-Frankivsk
* Dr. Klemens Büscher, Ukraine-Länderreferent im Kindermissionswerk

**Informationen zur Ukraine-Hilfe des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘:**

* Russlands brutaler Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert nun schon mehr als zwei Jahre. Täglich gibt es Tote und Verletzte, darunter auch Kinder. Seit Ausbruch des Krieges hat das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ mehr als 3,9 Millionen Euro für Nothilfen bereitgestellt. Mehr als 80 Nothilfe-Anträge wurden seitdem bewilligt.
* Das Kindermissionswerk arbeitet mit rund 25 Partnerorganisationen in der Ukraine zusammen.
* In verschiedenen Landesteilen der Ukraine leisten Sternsinger-Partner Nothilfe. Zu Kriegsbeginn evakuierten die Partner vor allem Kinder und Familien aus besonders bedrohten Städten in den Westen des Landes. Nach wie vor versorgen die Partner die Binnenflüchtlinge mit dem Nötigsten wie Unterkunft, Nahrungsmittel, Hygieneartikel und Medizin. Ein Schwerpunkt ist zudem die psychologische Hilfe für Kinder.
* Die Unterstützung geht auch in die Einrichtung so genannter Child Friendly Spaces. Das sind Orte, an denen die Kinder in einem geschützten Umfeld betreut werden, spielen können, Freunde treffen und Hilfe beim Lernen bekommen.
* Zitat Klemens Büscher, Ukraine-Länderreferent im Kindermissionswerk: *„Viele ukrainische Mädchen und Jungen leben seit mehr als zwei Jahren in ständiger Angst. Sie erleben Beschuss, Luftalarm, müssen Nächte in Bunkern und Kellern verbringen. Einige haben bereits Elternteile im Krieg verloren oder wissen nicht, ob sie den Vater, der als Soldat an der Front kämpft, jemals lebend wiedersehen. Die psychologischen Folgen für die Kinder werden immer deutlicher. Viele sind von den Kriegserlebnissen traumatisiert. Daher sind die psychologische Betreuung, die Trauma-Bewältigung und Rehabilitations-Programme ein ganz wichtiger Teil unserer Hilfen.“*
* Das Kindermissionswerk erhält weiterhin Nothilfe-Anträge seiner ukrainischen Partner, die dringend Unterstützung benötigen und die vor Ort alles tun, um den Kindern zu helfen.

**Nothilfen in der Erzdiözese Ivano-Frankivsk:**

* Im Westen der Ukraine leistet die Erzdiözese Ivano-Frankivsk mit Unterstützung des Kindermissionswerks wichtige Hilfen für Kinder und Familien. Das Kindermissionswerk hat die Erzdiözese seit Kriegsausbruch mit insgesamt rund 720.000 Euro unterstützt. Aktuell fördert das Kindermissionswerk eine Kinderambulanz sowie die Unterbringung und Versorgung von Binnenflüchtlingen in einem Jugendzentrum im Karpatengebirge.

Kinderambulanz:

* Das Erzbistum Ivano-Frankivsk leistet in der bistumseigenen Tagesklinik „St. Lukas-Ambulanz“ medizinische Hilfe für Binnenflüchtlingskinder. Während dies zunächst in der allgemeinen Abteilung der Klinik geschah, wurde im Laufe des Jahres 2022 eine eigene Kinderabteilung eröffnet.
* Das Kindermissionswerk förderte die Einrichtung der Kinderabteilung und unterstützt die Behandlungskosten für rund 1.000 Kinder. Das Kindermissionswerk hat die Kinder-Ambulanz bislang mit mehr als 128.000 Euro gefördert.

Jugendzentrum im Karpatengebirge:

* Das Erzbistum Ivano-Frankivsk hat von Beginn an in mehreren Gebäuden Flüchtlingsfamilien aufgenommen. So auch im Jugend- und Erholungszentrum „Pidlyute“ im Karpatengebirge.
* Rund 40 Kinder aus Binnenflüchtlingsfamilien mit ihren Angehörigen (Mütter und Großeltern), insgesamt rund 70 Menschen, werden dort versorgt.
* Das Kindermissionswerk hat das Projekt bisher mit mehr als 147.000 Euro gefördert.

**Hinweis an die Redaktionen:** Fotos aus der Ukraine können Sie kostenfrei downloaden unter [www.sternsinger.de/pressedownload](http://www.sternsinger.de/pressedownload)

**Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ – das Hilfswerk der Sternsinger**

Rund 1.200 Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder weltweit werden jährlich vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ unterstützt. Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 64 Millionen Euro standen dem Hilfswerk der Sternsinger 2022 für seine Arbeit zur Verfügung. Gefördert wurden Projekte in 91 Ländern. Neben der Förderung der Kinder-Hilfsprojekte zählen der Einsatz für die Rechte von Kindern weltweit sowie die Bildungsarbeit zu den Aufgaben. Das Kindermissionswerk nimmt Spenden für Kinder entgegen. Spendenkonto: Pax-Bank eG, IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX.

***Kontakt:***

#### Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Robert Baumann

Stephanstr. 35 – 52064 Aachen

T + 49 241 44 61-23

M + 49 175 9837144

baumann@sternsinger.de

www.sternsinger.de